



AZV „Wilde Sau“

Infos & Amtliches

Ausgabe 02/2018 · erscheint am 29.06.2018

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ Klipphausen • Tharandt • Wilsdruff

■ Aus dem Inhalt...

Berichte aus der Verbandsversammlung

- Bericht aus der 4. Verbandsversammlung 2018 des AZV „Wilde Sau“

Allgemeine Informationen

- Abwasserüberleitung KA Klipphausen – KA Kaditz
- Erschließungsmaßnahmen im Verbandsgebiet

Ausgabestellen

Wichtige Telefonnummern

IMPRESSUM

Herausgeber:
Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff – Verbands-
vorsitzender Andreas Clausnitzer;
Verantwortlich für den amtlichen
Teil: Verbandsvorsitzender
Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff, Löbtauer
Straße 6, 01723 Wilsdruff,
Telefon 035204/60530
Mail: post@azv-wilsdruff.de
Internet: www.azv-wilde-sau.de
Druck: Riedel – Verlag & Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
28.09.2018**



Gemeinsam Lebens- und
Umweltqualität verwirklichen...





Berichte aus der Verbandsversammlung

■ Bericht aus der 4. öffentlichen Verbandsversammlung vom 14.06.2018, des AZV „Wilde Sau“

Das Jahr 2018 schreitet weiter voran. Neben dem Bau der Abwasserüberleitung nach Dresden – Kaditz nehmen die Bauvorhaben zur Erschließung von Grundstücken, in Umsetzung des ABK, ihren Lauf. In der 4. Verbandsversammlung 2018 wurde für die Er-

schließung der Bahnhofstraße und der Straße „Zum Flugplatz“ in Mohorn, nach einem Ausschreibungsverfahren, die Vergabe der Bauausführung beschlossen. Ziel ist es, diese Baumaßnahme innerhalb dieses Jahres abzuschließen. Der Vertreter der Stadt-

entwässerung Dresden hat in der öffentlichen Verbandsversammlung umfassend zum Stand des Baus der Abwasserüberleitung informiert. Anhand von Bildern wurde der Baufortschritt erläutert und über die aufgetretenen und gelösten Probleme informiert.

Allgemeine Informationen

■ Abwasserüberleitung KA Klipphausen – KA Kaditz – Es geht voran!

Ohne Unterbrechung wird an allen Abschnitten der Abwasserüberleitung gearbeitet. Erhebliche Teile der Druckleitung von der Kläranlage Klipphausen bis zur Kläranlage in Dresden Kaditz sind bereits verlegt. Einige der Bauabschnitte konnten somit bereits auch bauseitig abgenommen werden. Bei den verbleibenden, von insgesamt 11 Bauabschnitten, nähern wir uns mit großen Schritten der Fertigstellung. Für viele Anlieger und Gewerbetreibende aus Wilsdruff und Umgebung kam, zu den ohnehin vorhandenen Verkehrsbeeinträchtigungen von der staugeplagten A4, nun auch noch der komplexe Straßenbau im Gewerbegebiet „Hühndorfer Höhe“ Wilsdruff hinzu. Schmerzhaft, aber ohne wirkliche Alternative. Verbunden mit dem Straßenbau über die gesamte Fahrbahnbreite, konnten sämtliche Schachtabdeckungen der Bestandskanalisation instandgesetzt werden. Im weiteren Druckleitungsverlauf Richtung Dresden kann hier ohne Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs gearbeitet werden. Auf über 10 km Gesamtlänge ist die Druckleitung bereits verlegt. Mal konnten die Rohrgräben mit Baggern in konventioneller, klassischer Bauweise hergestellt werden. In weiten Teilen kam auch eine Grabenfräse zum Einsatz. Die Reißzähne des Förderarms transportieren hier in langsamer Fahrt die Erdmassen seitlich neben die Baugrube, auf Haufwerke oder parallel fahrende LKW s. So entsteht ein langer Rohrgraben, in den die bereits Vor-Ort vorgeschweißten Druckrohrleitungsstränge eingelegt werden können. Dadurch sind bei guter Vorbereitung Kanalverlegeleistungen von mehreren hundert Metern pro Tag möglich. Fortsetzung Seite 3.



Findlinge Kläranlage Klipphausen



Spezialwerkzeug



Spezialwerkzeug



Grabenfräse





Allgemeine Informationen

Aber auch auf der Kläranlage Klipphausen arbeiten sich die Bauleute langsam in die Tiefe vor. Hier gilt es, parallel zur noch arbeitenden Kläranlage, die 10x10 Meter große Baugrube in eine Tiefe von ~ 7,50 m vorzutreiben. Eine besondere Herausforderung, wenn man die zum Teil mannshohen Findlinge sieht, die das Licht der Welt erblicken.

Aber auch ohne Findlinge insgesamt ein anspruchsvoller Baugrund, der mit den verschiedenen Spezialwerkzeugen gefügig gemacht werden muss.

In allen Baufeldern liegen wir derzeit im geplanten Baufortschritt. Ziel ist und bleibt, dass ab Ende 10/2018 der Probebetrieb der Überleitung – Pumpwerk und Druckleitung – beginnt. Damit wären dann die Voraussetzungen geschaffen, dass mit bauoffener Witterung ab Frühjahr 2019 der weitere Umbau der Becken der Kläranlage vorgenommen werden kann.

Diese Arbeiten werden uns in der Umsetzung dann bis Ende 2019 begleiten.

Erschließungsmaßnahmen im Verbandsgebiet

■ Mohorn – Erweiterung des Schmutzwasserkanalnetzes im Bereich „Zum Flugplatz/ Bahnhofstraße“

Die Grundstücke auf diesem ca. 3 ha großen Gebiet sind bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht an das zentrale Schmutzwassernetz von Mohorn angeschlossen. Im Rahmen der Maßnahme sind ebenfalls Leistungen für die Stadt Wilsdruff auszuführen. Dazu zählt der Straßenbau außerhalb des Erneuerungsbereiches über dem Rohrgraben.

Folgende Leistungen sind zu erbringen:

- ca. 280 m Schmutzwasserkanal DN 250 PP
- 85 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP
- 53 m Anschlusskanal DN 150 PP
- 14 Schächte DN 1000
- 1 Schacht DN 1500 mit innenliegendem Absturz
- 2 Hauspumpwerke mit Druckleitung
- Anschluss des Nebensammlers an vorhandenen Übergabeschacht

Bauzeit: 07 – 10/2018



Mohorn, Blick Richtung Zum Flugplatz



Mohorn, Blick Richtung Bahnhofstraße

■ Limbach – Helbigdorfer Straße

In der Ortslage Limbach der Stadt Wilsdruff wurde der Schmutzwasserkanal auf der Helbigdorfer Straße ausgewechselt. Der Schmutzwasserkanal wurde in den öffentlichen Bereich verlegt.

Der Leistungsumfang der Baumaßnahme umfasst insgesamt:

- 155 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP
- 6 Schachtbauwerke DN 1000 B, 2 Schachtbauwerkssanierungen DN 1000 B
- Verdämmung von 96 m Altkanal DN 150 Stz
- Wiederherstellung Geländeoberfläche

Bauzeit: 04 – 06/2018

Limbach, hergestellter Schacht DN 1000 mit Verbau



■ Abwassertechnische Erschließung Braunsdorf, Talblick

Im Zuge der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des AZV „Wilde Sau“ werden in der Straße „Talblick“ Schmutzwasserkanäle verlegt. Als Entwässerungssystem wird eine Kombination aus Freispiegel und Druckentwässerung eingesetzt. Der neue Schmutzwasserkanal beginnt am Grundstück Talblick 8 und verläuft bis zum Schachtpumpwerk im unteren Bereich – Wendehammer als Freispiegelkanal. Das Schmutzwasser wird hier gefasst und über eine Druckleitung in die bestehende Kanalisation im Talblick gefördert.

Der Leistungsumfang umfasst insgesamt:

- 168 m Schmutzwasserkanal DN 250 PP
- 4 Schachtbauwerke DN 1000 B, 1 Schachtbauwerk DN 1200 B
- Neubau von 13 Hausanschlussleitungen und 13 Revisionschächten, 1 Hauspumpwerk und 1 Druckleitungsendschacht
- 194 m Druckleitung
- Neubau und technische Ausrüstung eines Pumpwerks DN 2500 für 13 Hausanschlüsse
- Wiederherstellung Geländeoberfläche

Bauzeit: 09/ 2018 – 02/ 2019



Braunsdorf, Blick vom Wendehammer Richtung Talblick





Service & Erreichbarkeit

- **Störungen in öffentlichen Abwasseranlagen Stadtentwässerung Dresden GmbH** ...Tel: 0351 8222222
- **Entsorgung von Abwasser und Klärschlamm aus dezentralen Abwasseranlagen: Enno Fischer GmbH & Co. KG, Radebeul**
Tel: 0351 8302662
Fax: 0351 8336366
- **Auskünfte zum technischen Betrieb dezentraler Abwasseranlagen Stadtentwässerung Dresden GmbH**
Tel: 0351 8224262
Fax: 0351 8223154
- **Öffnungszeiten Geschäftsstelle**
 Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr,
14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr
Nach Vereinbarung an allen Wochentagen
- **Erreichbarkeit der Geschäftsstelle**
 Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff
 Telefon:035204 60530
 Fax:035204 48212
 Mail:post@azv-wilsdruff.de
www.azv-wilde-sau.de

Ausgabestellen

Das Amtsblatt des AZV „Wilde Sau“ erscheint vierteljährlich, jeweils zum Ende des Quartals und liegt an folgenden Verteilstellen zur Mitnahme aus. Darüber hinaus ist das Amtsblatt jederzeit zu den angegebenen Öffnungszeiten oder auf Anfrage in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ erhältlich.

Wilsdruff: AZV „Wilde Sau“, Löbtauer Straße 6, Stadtverwaltung, Nossener Straße 20 • **Grumbach:** Landbäckerei Friedrich, August-Bebel-Straße 1a • **Braunsdorf:** Bäckerei Franke, Lindenstraße 3 • **Oberhermsdorf:** Bäckerei Goldbach, Hauptstraße 1 • **Kleinopitz:** Bäckerei Goldbach, Tharandter Straße 23 • **Kesselsdorf:** bilgro-Getränkemarkt, Grumbacher Straße 16 • **Kaufbach:** Bäckerei Schilling, Oberstraße 50 • **Limbach:** Bäckerei Brauer, Hauptstraße 25 • **Blankenstein:** Kiga Blankenstein, Kirchweg 4 • **Mohorn:** Geschenk-Ideen Dürsel, Freiburger Straße 6, St.-Michaelis Apotheke, Freiburger Straße 79 • **Herzogswalde:** Getränkemarkt Lucius, Landbergblick • **Helbigsdorf:** Bäckerei Schober, Obere Dorfstraße 4 • **Klipphausen:** Gemeindeverwaltung, Talstraße 3 • **Pohrsdorf:** FFw-Gerätehaus, Dorfstraße 69

Allgemeine Informationen

Abwassertechnische Erschließung Braunsdorf – Tharandter Straße, Sonnenleite, Straße der LPG

In der Ortslage Braunsdorf der Stadt Wilsdruff werden zur Erschließung der „Tharandter Straße“ und „Straße der LPG“ Schmutzwasserkanäle verlegt. Des Weiteren erfolgt ein Ersatzneubau der Schmutzwasserkanäle in der Straße „Sonnenleite“ sowie eine Haltung in der „Lindenstraße“.

Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt im Auftrag der Stadt Wilsdruff die Auswechslung des vorhandenen Regenwasserkanals DN 200 Beton durch einen Ersatzneubau DN 300 PP und die Oberflächenwiederherstellung der Sonnenleite und des Wendehammers.



Braunsdorf: Blick Richtung Tharandter Straße

Der Leistungsumfang für den Schmutzwasserkanal umfasst insgesamt:

- 370 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP (Sonnenleite/ Tharandter Straße: 287 m, Straße der LPG: 54 m und Lindenstraße 29 m)
- Davon 23 m mit unterirdischem Rohrvortrieb
- 8 Schachtbauwerke DN 1000 B, 4 Schachtbauwerke DN 800 B, 1 Absturzbauwerk DN 1500, 3 Schächte DN 1200 mit innenliegendem Absturz
- Neubau von 5 Hausanschlussleitungen und 5 Revisionsschächten
- Aufbindung von 5 bestehenden Hausanschlusskanälen DN 150 auf den Ersatzkanal in der Sonnenleite
- Aufbindung von 2 bestehenden Hausanschlusskanälen DN 150 auf den Ersatzkanal in der Lindenstraße
- Rückbau Altkanäle Sonnenleite (67 m) und Lindenstraße (29 m) inkl. 5 Schachtbauwerken
- Verdämmung von 75 m Altkanal DN 150 in der Lindenstraße und Sonnenleite

Der Leistungsumfang für den Regenwasserkanal umfasst insgesamt:

- 65 m Regenwasserkanal DN 300 PP in der Sonnenleite
- Aufbindung von bestehenden Regenwasserhausanschlussleitungen DN 150 auf den Ersatzkanal in der Sonnenleite
- Rückbau Altkanal Sonnenleite inkl. 3 Schachtbauwerken
- Wiederherstellung Geländeoberfläche

Bauzeit: 07 – 12/2018

Herzliche Einladung

